

Ordnungliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, 23. Nov.

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Am Vorhandelsche waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gnehl, Vogler, Prof. Dittlerberg, Hells, Vorstehen, Kammerer Sätze, Schürzger;

Gebr. Wittelstraf-Magdeburg und von einer Berliner Firma. Mit letzterer hat man die Verhandlungen abgeschlossen, da sie vor Aufstellung eines Kostenaufschlags die Geschäftslücke durch ihren Vertreter drücken lassen, die dazu erforderliche Kasse aber von der Stadt bezogen haben sollte.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Notiz erklärt, daß man die Biele als Partiele wie bisher behandeln und zweimal käuflicher müsse.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Die Besondere der Bedingungen der Landesfeuerlöschigkeit die Anlage für 43000 M. herzustellen, Gebr. Wittelstraf bezahlte 220,50 M. Auf einer nochmaligen mit Berücksichtigung der von Herrn. Wau beabsichtigten Bedingungen angeboteneres Projekt sei von Herrn. Wau eine Forderung von 3880,15 M. von Gebr. Wittelstraf eine solche von 4300,22 M. erfolgt.

Bekanntmachung.

In Folge abgegebener Nachträge auf die im Termin vom 28. Oktober etc. zur Verpachtung auf die letzte Salve vom Ende der geistlichen Jagdzeit des Winters 1891/92 bis Ende der Jagdzeit des Winters 1892/93 ausgetretene Jagdgründe der Gemeinden Jagdreviere I, II, III und zum unbenutzten Anschlag unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen an

Mittwoch den 25. November er. Vorm. 11 Uhr einen neuen Termin im Stadtschreiberei anberaumt, zu welchem Bacht Lustige eingeladen werden. Halle a/S., den 19. November 1891. Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Der Königlich Preussische Kreis- und Privatbesitzerfabrikation beschäftigt die Anlage einer Schmalpflanz- und Verwertung eines Kommissionswesens (des sogenannten Viehbeschlageswesens), welcher im Gebiete der Stadt Halle und der Gemeinde Giebichenstein belegen ist.

Montag den 30. November er. Nachmittags 1 1/2 Uhr, auf dem Königl. Landratsamt hierort angelegt, zu welchem wir die in hiesiger Stadt etwa vorhandenen Interessenten im Auftrage des Herrn Regierungspräsidenten hiermit einladen. Der Entwurf kann bis zum Tage der Verhandlung auf dem Königl. Landratsamt hierort eingesehen werden. Halle a. S., den 21. November 1891. Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Die Firma Paul Spatz & Co. beabsichtigt auf dem hier Größten 24 belegene Grundstücke eine Zellenfabrik zu errichten. In Gemäßheit des § 17 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Anforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, indem die ausbrüchliche Verwertung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Montag den 14. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 51 des Polizeivollzugsamtes-Gebäudes anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage, als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Veranung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorzugehen werden wird. Halle a/S., den 21. November 1891. Der Stadtbauamt. (aus) Volkmann.

Ausschreibung.

Die Schlossarbeiten am Neubau des Kirchenbanes an der Beckener Straße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Am Freitag den 22. Dezember er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzusehen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenausgabe entnommen werden können. Halle a/S., den 23. November 1891. Der Stadtbauamt. (aus) Volkmann.

Bekanntmachung.

Die staats-einkommenerwerblichen Steuern der Stadt Halle, welche mit der bereits bis zum 8. d. Mts. fällig gewordenen Einkommenerwerb pro III Quartal 1891/92 noch im Rückstände sind, werden dringend ermahnt, die Steuer nunmehr schleunig auf die Königl. Kreis-Kasse zu zahlen, widrigenfalls die Einziehung in kostenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen dürfte. Halle a/S., den 16. November 1891. Der Königl. Kreis-Steueramt. Duvo.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band 15 Blatt 655 auf dem Namen des Geschäftsmannes Carl Heinrich Schönbach in Giebichenstein eingetragene, zu Giebichenstein belegene Grundstück Ballgasse 10, Kottenblatt 1, Parzelle 1363/50 von 3 ar 13 qm Größe und Parzelle 1402/60 von 20 qm Größe, bestehend aus:

- a) Wohnhaus mit Hofraum, b) Giebelgebäude, c) Hofraum, d) Stall mit Abort.

am 12. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, veräußert werden. Das Grundbuch ist mit 970 Mark Pfandrecht zur Grundsteuer belastet. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundbuch betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 13. Januar 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Halle a/S., den 19. November 1891. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 13 Blatt 4655 auf dem Namen des Baumverwalters Hermann Vogel zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. Werlichstraße 20 belegene Grundstück Gemarkung Halle, Kottenblatt 4, Parzelle 4884/6 von 3/3 ar Größe mit a) Wohnhaus mit Hofraum, b) Kottenhaus, c) Kottenhaus.

am 15. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, veräußert werden. Das Grundbuch ist mit 1620 Mark Pfandrecht zur Grundsteuer belastet. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundbuch betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 16. Januar 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. Halle a/S., den 19. November 1891. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 12 Blatt 4435 auf dem Namen des Wärmehausbesitzeren Wilhelm Reutmann zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. in der Schulamtsstraße 10 belegene Grundstück:

- Kottenblatt 1516, Parzelle 866/1 von 261 ar

am 18. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, veräußert werden. Das Grundbuch ist weder zur Grundsteuer noch zur Grundsteuer belastet. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 19. Januar 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Halle a/S., den 19. November 1891. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 12 Blatt 4435 auf dem Namen des Wärmehausbesitzeren Wilhelm Reutmann zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. in der Schulamtsstraße 10 belegene Grundstück:

- Kottenblatt 1516, Parzelle 866/1 von 261 ar

am 18. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, veräußert werden. Das Grundbuch ist weder zur Grundsteuer noch zur Grundsteuer belastet. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urteil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 19. Januar 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Halle a/S., den 19. November 1891. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Gaußelregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zusolge Verfügung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen bewirkt: Zu dem Gaußelregister, woselbst unter Nr. 48 die Commanditgesellschaft Franz Finger & Co. vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Commanditgesellschaft ist durch Hinzutreten der Gesellschaft unter dem 1. Oktober 1891 aufgelöst. Liquidatoren sind Frau Caroline Emilie Antoinette Koppke geb. Finger und der Stützelobstent Carl Wehler, beide zu Halle a/S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Max A. Müller zu Halle a/S. wird heute am 23. November 1891, Mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Franz Aug hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. Januar 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befreiung eines Gläubigers aus dem Konkursverfahren, sowie über die in § 120 der Konkursordnung beschriebenen Gesuchstände an den 29. Dezember 1891, Vormittags 10 Uhr und zur Wählung der angemeldeten Forderungen auf den 5. Februar 1892, Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Verleuten, welche eine zu Konkursmasse gehörige Sache besitzen oder zu Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgetragen, nichts an den Gemeindeführer zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Verfall der Sache und von dem Konkursverfahren, für welche Forderung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Januar 1892 Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S., Abteilung VII.

Einem Fideicommissar in dem Fideicommissum 1/2 Stinde von Halle, Gde. Kreis Landtraben, ist sofort zu bezugsnehmend. Halle a/S. den 16. November 1891. Wiedemann.

